



Dynamisierung und Digitalisierung im Fokus

Integrierte Qualitätssicherung für maximale Effizienz

Ziel vieler Digitalisierungsprojekte ist es, die zunehmende Komplexität des täglichen Business in hocheffiziente Prozesse zu übersetzen. Bei einem Anbieter von Verbindungselementen spielt das Qualitätsmanagement mit CASQ-it, der CAQ-Software von Böhme & Weihs, eine zentrale Rolle. In enger Entwicklungspartnerschaft wurde das „Lederer Prüfkonzept“ realisiert – eine vorgeschaltete Prüflogik in der Wareneingangsprüfung, mit maximal ausgereiften Dynamisierungsregeln.

Jakov Karakcheev

Seit der Gründung im Jahr 1970 hat sich das Produkt- und Leistungsportfolio der Lederer GmbH mit Sitz im Ennepetal/NRW stetig erweitert. Die Unternehmensgeschichte beschreibt die Entwicklung vom Händler für Befestigungselemente aus Edelstahl zu einem der führenden Lösungsanbieter für Verbindungselemente verschiedener Werkstoffe und

C-Teile-Management. Dabei ist Lederer mit den Aufgaben der über 6.000 Kunden und den Anforderungen des Markts gewachsen – aus Überzeugung. Denn es gehört zur Unternehmensphilosophie, neue Herausforderungen als Chance zu begreifen. Das drückt sich aktuell in der Digitalisierungsstrategie aus.

Jüngstes Beispiel dafür ist die Integri-

on eines optischen Rotationsmesssystems des Herstellers ECM in das CASQ-it WEP-Modul, das innerhalb der Wareneingangsprüfung eingesetzt wird. Das Präzisionsmesssystem ist insbesondere für die automatisierte geometrische Vermessung von Schrauben, Bolzen, Stiften und ähnlichen Produkten zur Qualitätssicherung konzipiert. CASQ-it übermittelt die Prüfanfor-



rungen via Schnittstelle an den ECM-Automaten. Nach den sekundenschnellen 360-Grad-Vermessungen werden die Ergebnisse an den jeweiligen Prüfauftrag zurückgemeldet. Der Workflow ist komplett digitalisiert, eine manuelle Eingabe im CAQ-System nicht mehr notwendig.

Integrierte System-Plattform mit CASQ-it

Der automatisierte ECM-Prozess ist Ausdruck der Lederer-Digitalisierungsstrategie: Keine Eingabe soll doppelt erfolgen und die relevanten Informationen sind für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihr gewohntes System abrufbar – ganz im Sinne einer integrierten System-Plattform. Die Einbindung weiterer Prüfgeräte und bereits implementierter Messgeräte ist zeitnah geplant. Lederer hat die Digitalisierung verstanden. Das bezeugt die Entwicklungspartnerschaft zwischen Lederer und Böhme & Weihs.

Selektive Prüfplanung ohne Qualitätseinbußen

Gemeinsam mit Böhme & Weihs optimierte Lederer auch die Prüfdynamik in der Wareneingangsprüfung: Was müssen wir unbedingt prüfen? Wo kann der Prüfumfang reduziert werden, ohne dass Einbußen bei

der Qualitätssicherung entstehen? Mit diesen Fragen begann die Entwicklung des Lederer-Prüfkonzepts. Lederer clustert die Artikel in Kategorien, die im CAQ-System die entsprechenden Prüfanforderungen festlegen. Ausgewählte Artikelmerkmale, die Lieferanteneinstufungen (Zulassungskategorien, QZ-Zahl in CASQ-it WEP etc.) und die Historie bilden die Kategorien, die in das dynamische Prüfkonzept einfließen. Das Ziel: Die zuverlässige Qualitätssicherung mit höchster Effizienz gemäß dem Motto: Reduce to the max!

Hohe User-Akzeptanz vom CAQ-Profi bis zum Auszubildenden

Das Bewusstsein für die Bedeutung eines CAQ-Systems war bei Lederer schon vor zwanzig Jahren vorhanden. Das wird auch durch die Geschäftsleitung unterstützt, die in der Qualitätssicherung einen wichtigen Baustein des Dienstleistungsportfolios erkannte. Seit 2002 ist die Böhme & Weihs-Software CASQ-it bei Lederer im Einsatz, sie genießt hohe Akzeptanz im CAQ-Team. Wer täglich mit CASQ-it RUF für das Reklamationsmanagement, CASQ-it WEP für die Wareneingangsprüfung, CASQ-it PPAP für die Produktionsprozess- und Produktfreigabe sowie CASQ-it PMM für das Prüfmitelmanagement arbeitet, lobt die Anwenderfreundlichkeit und den selbsterklärenden Aufbau der Module. Geplant ist die Einbindung von CASQ-it RUF in den kompletten Reklamationsprozess. Dabei werden die Stärken des ERP-Systems für kaufmännische Belange sowie den Warenfluss und CASQ-it für die technische Analyse genutzt. Die Struktur und die eingebauten QM-Werkzeuge wie Ishikawa-Diagramm und 5Why-Analyse kommen im QM-Team besonders gut an.

Prüfkonzept für wachsendes Produkt- und Leistungsspektrum

Das Lederer-Prüfkonzept ist die Antwort auf den Umfang und die Vielfalt des Produktsortiments. Aktuell gehören über 100.000 Artikel für Handel und Industrie zum Produktportfolio. Das Spektrum umfasst Norm-, Standard-, Sonder- und Zeichnungsteile aus Edelstahl, Stahl und Sonderwerkstoffen. Kontinuierlich kommen neue Teile hinzu. Rund um die Produkte bietet Lederer Serviceleistungen wie Nachbearbeitung und Beschichtung, Sortieren, Kon-

fektionieren und Verpacken der Artikel. Führend ist Lederer auch im C-Teile-Management mit einem eigenen Logistik-System. Die Bedarfsermittlung erfolgt wahlweise klassisch analog, optisch per Scanning oder volldigital per RFID. Auch das C-Teile-Management wurde über die Jahre stetig weiterentwickelt.

Geprüfte Qualität ist essenziell, der Weg ist das Ziel

Für die Industrie-Kunden des Unternehmens ist geprüfte Qualität essenziell. Bestes Beispiel ist ein Global Player, an den Verbindungselemente und Sonderteile für den Einsatz in der Bahntechnik geliefert werden. Damit wurde Lederer automatisch zum Qualitätsprüfer und entsprechend auditiert. Hier setzt das Unternehmen auch das eigene, selbständig arbeitende und nach ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüflabor in Shanghai ein. Dort werden diverse technische Prüfungen durchgeführt und mit Zeugnissen gemäß den geltenden Vorschriften dokumentiert. Darüber hinaus auditiert auch Lederer seine Lieferanten.

Den Weg der Optimierung und Digitalisierung der Prozesse möchte Lederer konsequent weitergehen. Die Einbindung der Lieferanten über ein Portal in das CASQ-it-System und der damit verbundene transparente und direkte Austausch ohne Umwege über E-Mails, PDF-Dateien etc. ist das Ziel für die Zukunft. Entwicklung ist ein stetiger Prozess und in diesem Sinne ist der Weg das Ziel. Auf dieser Strecke bewegen sich 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Schritt für Schritt. Gerade in Zeiten dynamischer Veränderungen kommt es auf die stetige Weiterentwicklung an – Böhme & Weihs begleitet Lederer partnerschaftlich in diesem Prozess. ■

INFORMATION & SERVICE

KONTAKT ZUM ANWENDER

Jakov Karakcheev
Leitung Qualitätssicherung
Lederer GmbH
T 02333 8309-0
info@lederer-online.com

KONTAKT ZUM ANBIETER

Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH
& Co. KG
T 0202 38434-0
info@boehme-weihs.de